

# Meldung an [www.atemschutzunfaelle.eu](http://www.atemschutzunfaelle.eu)

Abs.: \_\_\_\_\_

An  
Atemschutzunfaelle.eu  
z. Hd. Björn Lüssenheide  
Schulstr. 4

D-49565 Bramsche

Per eMail an [info@atemschutzunfaelle.eu](mailto:info@atemschutzunfaelle.eu)  
Per Fax an +49 (0) 5461 7077-13

## **Meldung von Zwischenfällen im Atemschutzeinsatz (Zutreffendes bitte unterstreichen)**

1. Unfall mit leichten / schweren / tödlichen Verletzungen    2. Sonstiger Zwischenfall

3. Datum: \_\_\_\_\_

4. Unfallschilderung\*<sup>1</sup>:

# Meldung an [www.atemschutzunfaelle.eu](http://www.atemschutzunfaelle.eu)

5. Konsequenzen: keine / kurzfristig / mittelfristig / langfristig

6. Kontaktadresse: Quellenangabe / Anonymisiert

7. Angaben für evtl. Rückfragen

\_\_\_\_\_

Feuerwehr

\_\_\_\_\_

Name, Vorname

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Fax

\_\_\_\_\_

eMail-Adresse

8. (Fern-)Unfallanalyse\*<sup>2</sup> gewünscht? JA / NEIN

9. Weiterleitung an die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb), Referat 8 \*<sup>3</sup> gewünscht? JA / NEIN

# Meldung an [www.atemschutzunfaelle.eu](http://www.atemschutzunfaelle.eu)

Einer Veröffentlichung unter [www.atemschutzunfaelle.eu](http://www.atemschutzunfaelle.eu) stimme ich zu. Ergebnisse aus Fernanalysen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Hinweise:

\*1 Bitte beschreiben Sie neben der Lage, der durchgeführten Taktik, der Vorgehensweise der Trupps, Truppstärken, auch die Verletzungen und die getragene Schutzkleidung sowie die Maßnahmen zur Rettung und die dafür notwendigen Personalstärken bzw. Ausrüstungen. Sollte der Platz auf dem Vordruck nicht ausreichen senden Sie bitte weitere Seiten an uns. Bilder, Grafiken und Videos können ebenfalls veröffentlicht werden.

\*2 Die kurze und sehr grobe (Fern-)Analyse wird auf Wunsch von langjährigen Einsatzkräften verschiedener Dienststellen kostenlos angeboten. Auf Wunsch wird die Analyse anonymisiert veröffentlicht. Detaillierte Untersuchungen sollten am besten im Rahmen einer offenen Unfallkommission (vgl. Kölner Todesfall von BM Stampe, Maurer, Brandschutz, 1996 und 1997) durchgeführt werden. Hierzu kann Hilfestellung geleistet werden.

\*3 Das Referat 8 der vfdb bemüht sich um die Belange rund um die persönliche Schutzausrüstung: Atemschutztechnik, Schutzkleidung etc. Das Referat 8 prüft die Relevanz für den gesamten Feuerwehrbereich, im Bedarfsfall wird Einfluss auf das DIN, Hersteller und/oder Anwender genommen.

Unabhängig von einer freiwilligen Meldung an [Atemschutzunfaelle.eu](http://www.atemschutzunfaelle.eu) müssen bei Unfällen mit Personenschäden die zuständigen Unfallkassen/Versicherungen (für FF) bzw. bei Dienstunfällen hauptamtlicher Kräfte die zuständigen Ämter informiert werden. In Deutschland (vgl. FwDV7, Ausgabe 2002) gilt: Falls mit einem Atemschutzgerät ein Unfall passiert, ist der Öffnungszustand des Ventils zu kennzeichnen und schriftlich festzuhalten (auch Anzahl der Umdrehungen bis zum Schließen des Ventils). Der Behälterdruck ist ebenfalls schriftlich festzuhalten. Das Atemschutzgerät (einschließlich des Atemanschlusses) ist sicherzustellen. Unfälle oder Beinaheunfälle sind dem Leiter der Feuerwehr zu melden.

## Anschrift:

Atemschutzunfaelle.eu  
Björn Lüssenheide  
Schulstr. 4  
D-49565 Bramsche  
Tel.: +49 5461 / 7077-12  
Fax: +49 5461 / 7077-13  
[info@atemschutzunfaelle.eu](mailto:info@atemschutzunfaelle.eu)  
[www.atemschutzunfaelle.eu](http://www.atemschutzunfaelle.eu)